

Missionarische Gemeinde 2012 - Wege zu den Menschen finden

So lautet das Jahresmotto der AGB für 2012. Wir sind uns dessen bewusst, dass Gemeinde kein Selbstzweck ist, sondern dass die Gemeinde den Auftrag zur Mission hat. Zugespitzt kann man sagen, dass es Gemeinde wegen der Mission gibt. Gott hat Gemeinde als Werkzeug zur Mission geschaffen. Deshalb geht es uns in diesem Jahr besonders um Fragen wie diese:

- Wie können unsere Gemeinden als Werkzeuge der suchenden Liebe Gottes an Ausstrahlung zunehmen?
- Wie können wir die Botschaft glaubwürdig vermitteln?
- Wie kommen Menschen zum Glauben?
- Welche Formen der Weitergabe des Evangeliums brauchen wir?

Bei verschiedenen Treffen, wie der AGB-Jahresversammlung am 24.3.2012 und den regionalen Inspirationstagen für Evangelisation wollen wir diesen Fragen nachgehen. Deshalb laden wir herzlich dazu ein.

Auch in diesem Jahr stehen unsere Zelte und Ausstellungen weiter zur Verfügung. Neu im Programm ist die Ausstellung mit Bildern von Marc Chagall, die gut in Kombination mit der Bibelausstellung gezeigt werden kann. In der Broschüre „Missionarische Gemeinde“, die zur Jahresversammlung erscheinen wird und auch bestellt werden kann, werden Hilfen und Angebote der AGB ausführlich vorgestellt. Gerne unterstützt die AGB die missionarische Arbeit der Gemeinden auch in diesem Jahr.

Reinhard Lorenz

21

Regionale Inspirationstage Evangelisation

Wir wollen...

- ... Inspiration von oben bekommen, indem wir auf Gottes Wort hören
- ... Inspiration von außen bekommen, indem wir uns von Fachleuten beraten lassen
- ... Inspiration für Gemeinden bekommen, indem wir fragen, wie Evangelisation gelingt

Themen:

- Wo und wie kommen in Deutschland signifikant Menschen zum Glauben?
- Das Verhältnis von evangelistischer Gemeindefarbeit und besonderen Aktionen
- Interessante Ideen und gute Erfahrungen in der Evangelisation

Inspirationstag Nord
 Samstag, den 25.2.2012, 10 bis 16 Uhr in Hannover-Bachstraße
 Leitung: Friedemann Bühne, Emil Weigand
 Referenten: Dr. Gerd Goldmann, Reinhard Lorenz

Inspirationstag Ost
 Samstag, den 31.3.2012, 10 bis 16 Uhr in Berlin-Wilmersdorf
 Leitung: Jürgen Lutter, Hans-Martin Weitbrecht
 Referenten: Dr. Gerd Goldmann, Reinhard Lorenz

Inspirationstag Süd
 Samstag, den 28.4.2012, 10 bis 16 Uhr in Bayreuth
 Leitung: Sven Lührs, Helmut Schake
 Referenten: Dr. Gerd Goldmann, Reinhard Lorenz

Inspirationstag West
 Samstag, 16.6.2012, 10 bis 16 Uhr im Forum Wiedenest
 Leitung: Reinhard Lorenz
 Referenten: Dr. Gerd Goldmann, Reinhard Lorenz

Info und Anmeldung bei:
 Reinhard Lorenz, Heideweg 4, 51702 Bergneustadt
 Tel/Fax: 02261-44817
 E-Mail: Lorenz@agb-online.de

:Bibel AUSSTELLUNG

Bericht aus München von der Erlebnis-Bibel-Ausstellung

Wir haben vom 11.11.2011 an eine sehr gut verlaufene zehntägige Erlebnis-Bibel-Ausstellung in der FEG München-Mitte erlebt. Unserem Herrn und Gott sei Dank und alle Ehre für sein wunderbares Wirken!

Es kamen über 1000 Besucher, meist jüngere Leute, über 30 Schulklassen von verschiedenen Münchner Schulen. Ca. 100 Mitarbeiter(innen) haben sich in den 10 Teams im Begrüßungsdienst, im Bibelcafé, an den Büchertischen, an der Druckerpresse, in der Kreativecke, der Computerecke, bei den Konzerten am Abend, beim Auf- und Abbau und bei den Führungen durch die Ausstellung eingebracht. Ich erinnere mich gut an eine ganze Reihe von guten Begegnungen und Gesprächen, z.B. an die Gruppe von einem katholischen Gymnasium am Buß- und Betttag. Trotz schulfrei kamen sie mit ihren Religionslehrern und den sie begleitenden Eltern zu uns. Viele NTs, Bibeln, Broschüren, Bibellesehilfen und selbst gedruckte Bibelverse von unserem Nachbau der Gutenberg-Druckerpresse wurden mitgenommen. Etliche Schüler(innen) sagten mir auf Rückfrage, dass sie bisher keine eigene Bibel hatten und in ihren Familien noch nie eine gesehen haben. Es hat uns betroffen gemacht, wie viele Menschen das Märchen glauben, dass die Bibel in einer Art Überlieferung wie bei dem Spiel „Stille Post“ immer schlechter, fehlerhafter wurde. Wahr ist, dass sie sehr gut überliefert wurde und durch die vielen frühen Funde als das mit großem Abstand bestüberlieferte Buch der Antike gilt.

Fazit: Wir danken unserem Gott für die gelungene Erlebnis-Bibel-Ausstellung.

Wir wurden alle ermutigt und ermutigen alle, die Bibel als tägliche geistliche Nahrung, als Lebensbuch zu gebrauchen.

Ulrich und Regina Hees



Erfahrungsgemäß lassen sich viele Menschen zur Bibelausstellung einladen. Diese zeichnet in neun ansprechend gestalteten Stationen spannend und informativ die Entstehungsgeschichte der Bibel nach und zeigt, weshalb die Bibel ein einzigartiges Buch ist, das jeder gelesen haben sollte. In der Ausstellung kann man dann sehr leicht die Botschaft der Bibel und das Evangelium erklären.

Die Lithografie-Ausstellung von dem berühmten „Maler der Bibel“, Marc Chagall, besteht aus 25 Bildern zur Bibel, die in einer besonderen Ausstellung gezeigt oder in Verbindung mit der Bibelausstellung gezeigt werden können. Details dazu finden Sie im Internet unter www.bibelausstellung.org.



Unter dem Thema „Religion, ein weltweites Phänomen“ weist die Ausstellung Weltreligionen nach, dass Menschen zutiefst religiös sind, weil sie das Bedürfnis haben, Antworten auf die Fragen zu bekommen, die hinter unserem Leben stehen. Welche Antworten die verschiedenen Religionen geben und weshalb wir angesichts dessen an Jesus glauben, wird gut nachvollziehbar in den 13 Abteilungen der Ausstellung dargestellt. Informieren Sie sich auf unser Homepage unter www.ausstellungweltreligionen.org.